

Optimiertes Druckerkonzept für die Stadt Mühldorf a. Inn



HP PageWide Geräte und Managed Print Services Vertrag senken die Druckkosten um 20%

Branche
Öffentlicher Dienst

Ziel
Ersatz für Laserdrucker, Implementierung einer zentral gemanagten Druckerinfrastruktur und automatisierte Beschaffung der Verbrauchsmaterialien

Ansatz
Vergleich verschiedene Technologien miteinander und entschied sich dann für HP PageWide Drucker und Multifunktionssysteme sowie einen MPS-Vertrag mit Kaut-Bullinger

Ergebnisse für die IT

- Zentrale Administration der neuen Druckumgebung über die Software HP Web Jetadmin
- Managed Print Services Vertrag einschließlich automatisierter Toner-Bestellung mit Kaut-Bullinger entlastet die IT

Ergebnisse für das Business

- Störungsfreier Betrieb der HP PageWide Geräte
- Kostenersparnis von rund 30% je Druckseite dank HP PageWide Technologie (Energieeinsparung + günstigeres Verbrauchsmaterial)
- Kostenreduktion gegenüber früherem Service-Vertrag um 20% – trotz vier Geräten mehr und automatisierter Verbrauchsmaterialbelieferung
- Keine Feinstaubbelastung für die Mitarbeiter durch Geräte mit HP PageWide Technologie



„Die HP PageWide Drucker und Multifunktionssysteme überzeugen uns auf der ganzen Linie: Das Druckbild ist sehr gut. Die Druckgeschwindigkeit hoch. Und unsere Mitarbeiter können die Tintenpatronen nun selbst problemlos wechseln.“

– Martin Unterstraßer, Leiter sachgebiet IT der Stadt Mühldorf a. Inn

Nachhaltiges Drucken durch energieeffiziente Geräte ohne Feinstaub

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn hat Laserdrucker größtenteils durch HP PageWide Drucker und Multifunktionssysteme ausgetauscht, die mit patentierter Tinte arbeiten. Dadurch setzt die Stadt ihre Mitarbeiter nicht mehr Feinstaubbelastungen aus – und spart rund 60% der Energiekosten für die Geräte. Ein Managed Print Services Vertrag mit dem HP-Partner Kaut-Bullinger sorgt zudem für die automatische Belieferung mit Verbrauchsmaterial.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- 7 x HP PageWide Pro 477 MFP
- 30 x HP PageWide Pro 452

Software

- HP Web Jetadmin

HP services

- HP Partner Managed Print Services

Herausforderung

Keine zentrale IT-Verwaltung der Drucker, Feinstaubbelastung für die Mitarbeiter

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn liegt in der reizvollen Landschaft des nördlichen Alpenvorlands. 85 Mitarbeiter zählt die Verwaltung der Stadt an fünf Standorten. Sie bietet den rund 20.000 Einwohnern Dienstleistungen verschiedenster Art.

Sie alle unterstützt die IT-Abteilung mit Druckern. Gedruckt werden dabei monatlich rund 55.000 Seiten. 20.000 davon in Farbe, der Rest in Schwarz-Weiß. Dabei handelt es sich um Dokumente unterschiedlichster Art: Im Einwohnermeldeamt und Standesamt werden zum Beispiel Urkunden gedruckt, im Bauamt Ausschreibungen oder Aufträge an Firmen, in der Musikschule Mitteilungen an die Musikschüler, in der Bücherei oder im Kulturbüro auch schon mal Plakate im A4 und A3-Format für Veranstaltungen. „Zum Teil benötigen unsere Mitarbeiter eine sehr gute Qualität der Ausdrücke – insbesondere dann, wenn die Dokumente an die Bürger unserer Stadt gerichtet sind“, sagt Martin Untersträßer, Leiter sachgebiet IT.

In der Vergangenheit bestand die Druckerlandschaft bei der Stadt Mühldorf aus verschiedenen Laserdruckern. Eine zentrale IT-Verwaltung der Drucker war nicht im Einsatz, die Toner wurden einzeln nach Bedarf bestellt. Der Austausch der Tonerkassetten zwang die IT-Abteilung immer wieder zu außerplanmäßigen Einsätzen. Als die Laserdrucker am Ende ihres Lebenszyklus angekommen waren, lautete Untersträßers Wunsch für die neue Infrastruktur daher: Implementierung einer zentral gemanagten Druckerinfrastruktur sowie eine automatisierte Beschaffung der Verbrauchsmaterialien.

„Außerdem wollten wir bei den Druckern, die im direkten Umfeld der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter stehen, nach Möglichkeit eine alternative Lösung zur Laser-Technologie finden“, so Untersträßer. Die Verringerung der Emissionen und Energieeinsparung am Arbeitsplatz waren der Kreisstadt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit sehr wichtig.

Lösung

HP PageWide Technologie statt Laserdruckern

Die IT der Stadt verglich daher verschiedene Nicht-Laser-Drucker miteinander und ließ sie über einen längeren Zeitraum in verschiedenen Abteilungen testen: Geräte auf Basis von Gel-, Wachs- und Tintentechnologie waren dabei in der Auswahl. HP PageWide Geräte, die pigmentierte Tinten nutzen, machten schließlich das Rennen.

„Zugegeben: Zuerst waren wir skeptisch, ob Drucker auf Basis von Tinte die Anforderungen unserer Anwender erfüllen werden“, erinnert sich Untersträßer.

Ein Besuch beim HP-Partner Kaut-Bullinger Büro-Systemhaus in Taufkirchen ließen diese Bedenken der IT-Abteilung bereits schwinden. „Im Einsatz bei unseren Anwendern haben die HP PageWide Drucker und Multifunktionssysteme dann auch in der Praxis überzeugt. Das Druckbild ist sehr gut. Die Druckgeschwindigkeit passt. Und unsere Mitarbeiter können die Tintenpatronen nun selbst problemlos wechseln“, freut sich Untersträßer.

Weitere Pluspunkte der HP PageWide Geräte sind für ihn: Durch die XL-Größe der Patronen ist der Wechsel der Verbrauchsmaterialien nicht so oft notwendig: Zwischen 6.000 und 10.000 Seiten lassen sich mit einer Patrone ausdrucken. Außerdem werden die Mitarbeiter der Stadt Mühldorf heute nicht mehr dem Feinstaub ausgesetzt, der durch Laserdrucker entsteht. Und auch die Energiekosten für die Druckerinfrastruktur konnten laut Untersträßer um rund 66% gesenkt werden: Im Gegensatz zu Laserdruckern müssen die HP PageWide Geräte nicht bei jedem Druckauftrag aufheizen. Mit 70 Watt Leistung im Druckmodus wird der Energiebedarf von Laserdruckern um ein Vielfaches unterschritten.

Vorteile

Kosten für die Druckerflotte um 20% gesenkt

Ein weiterer Vorteil für die IT-Abteilung ist die Software HP Web Jetadmin, mit der sie heute die komplette Druckerflotte zentral managt. Service-Einsätze beschränken sich dadurch auf ein Minimum. Das Kaut-Bullinger Büro-Systemhaus erhielt nicht nur den Zuschlag für die Lieferung und den Rollout der HP PageWide Geräte, sondern auch für deren Service.

Die Wahl fiel dabei auf sieben HP PageWide Pro 477 MFP und 30 HP PageWide Pro 452. Im Rahmen des HP Partner Managed Print Services (MPS)-Vertrags kümmert sich Kaut-Bullinger um die Reparatur und Wartung der Geräte sowie um die automatische Belieferung mit Verbrauchsmaterial: Sobald bei den Druckern das Tinten-Level unter 10% fällt, lösen die Geräte bei Kaut Bullinger automatisch die Bestellung einer neuen Patrone aus. „Toner-Lager an den einzelnen Arbeitsplätzen gehören damit der Vergangenheit an“, sagt Untersträßer. „Das von Kaut-Bullinger angebotene MPS-Konzept hat uns voll überzeugt. Der Rollout war außerdem perfekt geplant und umgesetzt.“

Dass die Stadt Mühldorf mit der Lösung auch noch die Druckkosten drastisch senken konnte, ist ein unerwarteter, aber willkommener Nebeneffekt: Die Kosten für die Geräte einschließlich Managed Print Services Vertrag liegen knapp 20% unter den früheren Kosten – und dies obwohl der neue MPS-Vertrag vier Geräte mehr umfasst. Hinzu kommen Einsparungen bei Strom und Verbrauchsmaterial.

Erfahren Sie mehr unter
hp.com/go/businessprinters

Über Kaut-Bullinger Büro Systemhaus

Das Kaut-Bullinger Büro Systemhaus mit Sitz in Taufkirchen sorgt für die effiziente Organisation und Ausstattung von Arbeitsplätzen. Leistungsstarke Technologien werden installiert und vernetzt. Verbrauchsmaterial wird intelligent und vorausschauend gemanagt und die Räumlichkeiten der Kunden individuell möbliert und eingerichtet. Der Anspruch des Büro-Systemhauses ist es, die Kunden beginnend von der Analyse über die Beratung, Planung und Umsetzung bis zur Implementierung zu begleiten. Mit seinem herstellerunabhängigen Full-Service-Konzept greifen alle Leistungsbereiche und Produkte ineinander, basierend auf fundierter Analyse und Beratung.

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated



Share with colleagues

